



Vom Leben auf Kosten anderer ins gute Leben für alle?

VORTRAG & DISKUSSION
mit Jonas Lage (Universität Flensburg)

Mittwoch , 13.11.2019 um 19 Uhr
Fahrradkino (Alte Mu), Lorentzendamm 8

Vom Leben auf Kosten anderer ins gute Leben für alle?

Wo immer man hinschaut - Krisen: Klimawandel, Flucht, Vertreibung, Naturzerstörung, Feinstaub, Mietenwahnsinn, Wirtschaftskrise und viele mehr.

Schaut man auf die Zusammenhänge, wird schnell deutlich: All diese Krisen sind eng mit unserer Lebensweise im Globalen Norden verknüpft. Überspitzt gesagt: Wir leben auf Kosten anderer. Anderer Menschen und der Natur. Auch wenn wir es gerne ändern wollen, diese Lebensweise scheint extrem stabil zu sein. Alleine geht's nicht. Wie kann es also weitergehen?

Jonas Lage bezieht sich in seinem Vortrag eng auf unsere alltägliche Lebenswelt und erläutert mit zahlreichen Beispielen das Konzept der "imperialen Lebensweise". Davon ausgehend stellt er solidarische Alternativen sowie mögliche Wege des Wandels zur Diskussion.

Die zentrale Frage ist: Wie überwinden wir das Leben auf Kosten anderer, das sich auch stark in den Auswirkungen des Klimawandels niederschlägt, und wie gehen wir erste Schritte auf dem Weg zum guten Leben für alle weltweit?

Referent: **Jonas Lage**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Norbert Elias Center der Europa-Universität Flensburg, Teil des I.L.A. Kollektivs und Mitautor des Buchs: „Das gute Leben für alle – Wege in die solidarische Lebensweise“

